

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 135 (2009)  
**Heft:** Dossier (18/09): CRB

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Meter, ein Messgerät zur Bestimmung von Längen. Erfunden wurde es in seiner jetzigen Form als Gelenkmaßstab 1865 vom Pfälzer Anton Ullrich. Sein Neffe Gustav Ullrich patentierte 1886 das Federgelenk, das beim Auf- und Zuklappen einrastet und so den Maßstab zusammenhält. Die Technik ist auch heute noch auf Baustellen im Einsatz (Foto: Anna-Lena Walther/red.)

# CRB

Jubiläen eignen sich besonders gut für einen Rückblick. Auch die vor 50 Jahren gegründete Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB, von Centre suisse d'études pour la rationalisation du bâtiment) hätte Grund genug, mit einer gewissen Befriedigung zurückzuschauen: Die wichtigsten Produkte – der Normpositionen-Katalog (NPK) und der Baukostenplan (BKP) – oder das von CRB vertriebene Natural Color System (NCS) haben sich in den letzten Jahrzehnten als wichtige Hilfsmittel im Bauwesen etabliert. In diesem Heft findet sich denn auch ein Beitrag, der die Geschichte von der Gründung durch den Bund Schweizer Architekten im Jahr 1959 bis heute zusammenfasst. Der Hauptteil der Publikation widmet sich jedoch der Zukunft.

Das Jubiläumsjahr steht im Zeichen der Öffnung. Zum einen hat CRB die Zusammenarbeit mit der International Construction Information Society (ICIS) verstärkt, deren Delegiertenversammlung – auch dies eine Jubiläumsveranstaltung, wurde doch die ICIS vor 15 Jahren gegründet – heuer in der Schweiz stattfindet: Am 9. Mai treffen sich die Abgesandten von 18 Organisationen aus 14 Ländern und fünf Kontinenten in Luzern, um die Chancen und Tücken einer grenzübergreifenden Verständigung zu debattieren. Zum anderen wartet CRB mit einer grundlegenden Innovation auf: dem Internetportal CRB online. Dieses Tool ermöglicht nicht nur eine laufende Aktualisierung der Normpositionen durch CRB selbst; auch Planungsbüros, ausführende Unternehmen, Entwickler und Hersteller können als Mitglieder der Online-Community neuste Informationen einbringen und die Daten mitgestalten, wobei CRB gleichsam als Moderator fungiert. Dabei bietet CRB online – wiederum eine lang ersehnte Neuerung – eine durchgehende, auf Elementen basierende Gliederung für alle Projekt- und Bauphasen.

Ebenfalls im Zeichen der Öffnung steht dieses Heft, das für einmal fast ausschliesslich Gespräche wiedergibt. Das Wort haben die Menschen hinter CRB – Vorstandsmitglieder und Entwickler, Forscher und Anwender, Ingenieure und Architektinnen, Bauherren und Unternehmer, Vertreterinnen und Vertreter von Trägervereinen, Behörden und Hochschulen. Denn ohne ihr Engagement ist CRB weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft denkbar.

**Judit Solt**, [solt@tec21.ch](mailto:solt@tec21.ch)

## 4 IM DIENSTE DER BAUKULTUR

**Herbert Oberholzer** Der CRB-Präsident spricht über die Rolle der Organisation und plädiert für eine sorgfältige Pflege der Baukultur.

## 6 TESTIMONIALS

**Paul Knill, Marie-Theres Caratsch, Werner Messmer, Daniel Kündig**

## 8 VERSTEHEN MIT SYSTEM

**Tina Cieslik** Die Geschichte von CRB widerspiegelt die Bemühungen um eine verbesserte Kommunikation aller am Bau beteiligten Parteien.

## 20 TESTIMONIALS

**Tiziano Vanoni, Alfons Meier, Jean Beauverd, Yves Guillod**

## 22 CRB GEHT ONLINE

**Judit Solt** Der revidierte Baukostenplan ermöglicht eine durchgehende Gliederung der Projekte. CRB-Direktor Max Studer und die Architekten Dieter Bachmann, David Leuthold und René Bosshard erörtern mögliche Folgen für die Planung.

## 31 TESTIMONIALS

**Thomas Küchler, Reinhart Friedli**

## 32 VISIONEN UND STRATEGIEN

**Judit Solt** Fünf Vorstandsmitglieder – Eric Perrette, Markus Bollhalder, Jean-Claude Nussbaumer, Max Germann und Ludger Hovestadt – sprechen über die zukünftige Entwicklung von CRB.

## 44 TESTIMONIALS

**Rudolf Dieterle, Robert Schneider**

## 45 FACHVERBÄNDE UND PARTNER